

# News

Traditionssegler Roald Amundsen



## Presseartikel

Medium:

**Eckernförder Zeitung**

Regionale Tageszeitung

Publikation:

Redaktioneller Beitrag - Lokaler Teil

Publikationsdatum:

23. April 2005

Autorin:

Jutta Ehmsen



### Zur Hundewache aus der Kojе

#### Lilo Kupke heuerte auf der „Roald Amundsen“ an und begegnete Walen im Atlantik

Eckernförde — Gemächlich kreuzt die „Jachara“ zwischen Langholz und Aschau durch die Bucht, der Wind dreht langsam nördlicher. Lieselotte Kupke sucht vom Bug des Schoners aus mit den Augen die Weite ab. Plötzlich ist sie da — zunächst nur Silhouette. Wie aus dem nichts taucht die Brigg „Roald Amundsen“ am Horizont auf und nähert sich zügig dem Heimathafen. Freudig erregt schaut die 68-Jährige dem Windjammer entgegen, auf dem sie zwei unvergessliche Wochen verlebte.

Als der Rahsegler nach sechsmonatiger Auslandsreise nachmittags an der Eckernförder Pier anlegt, vertäuen die Traditionsfreunde sorgfältig alle Tampen. „Lilo“ Kupke ist eine der ersten die zur Begrüßung an Deck klettern, wo sie sich bestens auskennt. „Das hätte ich mir niemals so schön vorgestellt“, schwärmt die Frau, die sich bislang eher für Reitställe interessierte, von ihrem einmaligen Urlaubstrip. Als Trainee reiste die Altenholzerin Ende Januar zwei Wochen lang auf dem Schulschiff mit, das den Winter über zwischen den kanarischen Inseln schipperte. In nur wenigen Tagen lernte sie zu brassen, fieren und Segel zu setzen. Dabei war das Leben an Bord kein reines Zuckerschlecken: Jede Nacht musste die 68-Jährige zur „Hundewache“ raus aus der Kojе, von Mitternacht bis 4 Uhr morgens. Zum Glück schützte sie die Nappalederhose ein wenig vor der feuchtkalten Brise. Es lohnte sich allemal: „Der Sternenhimmel war traumhaft“, erzählt Kupke mit leuchtenden Augen. Tagsüber genossen die

# News

Traditionssegler Roald Amundsen



Urlauber die lauen Winde, die warm zwischen afrikanischer Wüste und dem blauen Atlantik wehen. Fünf Meter lange Orca-Wale und Wasserschildkröten begleiteten die 50-Meter-Brigg vor La Gomera.

Der Törn auf der „Roald“ war nicht als Erholungsreise gedacht. Die zahlenden Gäste fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein, um das nötige Rüstzeug fürs Traditionssegeln zu erlangen. Dazu gehörten Backschatz und klar Schiff ebenso wie Rudergehen, Ausguck und Logbuchführen. Über hundert Tuae und ihre Funktionen sorgten zunächst für Verwirrung unter den Neulingen. „Ich konnte mir nicht alle merken“, gesteht Lilo Kupke. Nur in die schwindlig hohen Rahen, auf denen die Segel klariert werden müssen, ist sie nicht mitgeklettert: „Das hab ich Jüngeren überlassen.“

**Bildunterschrift:**

Lilo Kupke, die im Januar als Trainee auf der "Roald" mitgereist war, begrüßte den Heimkehrer bereits in der Eckemförder Bucht.

Ende Beitrag

---

## LebenLernen auf Segelschiffen e. V.

Der Verein betreibt den Grosssegler Roald Amundsen. Das Schulschiff bietet die Möglichkeit als Crew-Mitglied mitzusegeln. Vorkenntnisse sind hierzu nicht erforderlich. Im Angebot sind Tagesfahrten, mehrtägige Fahrten und Wochentörns. Die Roald Amundsen ist im Sommer auf der Ost- und Nordsee unterwegs. In Winter werden Törns z. B. auf den Kanarischen Inseln oder der Karibik angeboten.

Mehr Infos unter [www.sailtraining.de](http://www.sailtraining.de)

### Kundenanfragen

Schiffsbüro  
Roald Amundsen  
Jungfernstieg 104  
D-24340 Eckernförde  
Tel +49 (0)4351.72 60 74  
Fax +49 (0)4351.72 60 75

Email: [office@sailtraining.de](mailto:office@sailtraining.de)

### Pressekontakt

Pressebüro  
Roald Amundsen  
Frank Lindenlaub  
Tel. +49 (0)171.476 45 47  
Fax +49 (0)40.98 23 58 05

E-mail: [presse@sailtraining.de](mailto:presse@sailtraining.de)